

EXPO: Arnold Schwarzenegger zu Gast im Österreich-Pavillon

Utl.: Kalifornischer Gouverneur beeindruckt von Design und Multimedia-Erlebnis - Plus 42,2% bei Österreichs Exporten nach China im ersten Halbjahr =

Wien (OTS) - Arnold Schwarzenegger besichtigte bei der größten Weltausstellung aller Zeiten die Pavillons der USA, Chinas und Österreichs - letzteren auf persönlichen Wunsch. Den Gouverneur beeindruckten die innovative Präsentation, die Verbindung des positiven Österreichbildes mit modernen Technologien sowie die Live-Musik: "Die Österreicher haben einen guten Job gemacht mit dem Pavillon. Er ist hervorragend, gratuliere!"

Ausstellungserweiterung: Wien als "Better City"

Auch an der kürzlich vorgenommenen, von Regierungskommissär Hannes Androsch angeregten Erweiterung der Ausstellung zum Thema "Urbane Umwelt- und Kommunaltechnologien" zeigte Schwarzenegger großes Interesse. Dazu Androsch: "Ich freue mich, dass der kalifornische Gouverneur einer der ersten Besucher dieses Erlebnisbereichs ist." Seit Samstag wird im Warte- und Ausgangsbereich des Pavillons auf sieben Infoscreens und zahlreichen Kippbildern gezeigt, warum Wien bereits zum zweiten Mal laut Mercer-Studie zur lebenswertesten Stadt weltweit gewählt wurde. Mit Fallbeispielen aus Wien zu den Themen Wasser- und Energieversorgung, Mobilität und Umweltschutz wird nun noch intensiver auf das EXPO-Thema "Better City, Better Life" eingegangen. Interviews mit Menschen aus aller Welt, die über ihre Wahlheimat Wien erzählen, runden die informativen Kurzportraits ab.

Plus für Österreichs Wirtschaft dank Boom in China

Die thematische Vertiefung der Ausstellung fokussiert noch stärker auf Österreich als innovatives High-Tech-Land. "Weltweit gibt es eine enorme Nachfrage nach Öko-Innovationen 'Made in Austria', weil wir mit unserer Lösungskompetenz in Bereichen wie Energieeffizienz, Energie- und Umwelttechnik sowie Abwasseraufbereitung zu den Weltmarktführern zählen", führt Bundesminister Reinhold Mitterlehner aus. "Denn gerade Energie- und Umwelttechnologien zählen in China zu den größten Wachstumsmärkten. Allein heuer sollen dort rund 50 Milliarden Euro in Umweltschutzprojekte investiert werden." Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Leitl ergänzt: "China ist einer unserer Hoffnungsmärkte im Exportwachstum. Im ersten Halbjahr 2010

haben die österreichischen Unternehmen bei den Exporten nach China ein Plus von 42,4% erzielt. Mit der Präsenz bei der EXPO konnten wir zahlreichen Unternehmen die Tür zu dieser boomenden Volkswirtschaft öffnen."

Österreich-Pavillon überholt Wiens Top-Sehenswürdigkeit

Der österreichische Pavillon zählt mit dem heutigen Tag bereits über 2,2 Millionen Besucher. Zum Vergleich: Wiens beliebteste Sehenswürdigkeit Schloss Schönbrunn hatte im vergangenen Jahr 1,8 Millionen Besucher. Insgesamt konnten die Veranstalter in Shanghai bereits 50 der 70 Millionen erwarteten Gäste begrüßen. (AC)

Rückfragehinweis:

~

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
Mag. Waltraud Kaserer
Tel.: +43 1 711 00-5108
Mobil: +43 664 813 18 34
mailto:waltraud.kaserer@bmfj.gv.at

Wirtschaftskammer Österreich
Mag. Bernhard Salzer
Tel.: +43 590 900-4464
mailto:bernhard.salzer@wko.at

EXPO Office Austria
Mag. Kristina Schubert-Zsilavec
mailto:press@expoaustria.at
www.expoaustria.at

Wiener Pressebüro
Gabriele Strodler-Sollak
Tel.: +43 664 43 42 864
mailto:gabriele@sollak.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/240/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0030 2010-09-12/12:49

121249 Sep 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100912_OTS0030